

Ich bin ein Pflegekind!

**(Kopieren nur unter Angabe der Quelle "www.pflegekind-
rap.de" gestattet)**

**Sie hat mich geboren
und mein Leben das beginnt.
Ich liebe sie endlos,
bin doch schließlich ihr Kind.**

**Meine Mutter war mir immer sehr wichtig, doch
jetzt höre ich sie ist nicht richtig!
Mal seh`ich sie, aber dann wieder nicht....
Ich schrei`die Wut ihr direkt und laut in das Gesicht!**

**Ja, ich kratze, beiße, spucke und tob`, doch
warum krieg`ich dafür kein Lob? ..sags mir..
Hey, ich mein`doch nur: "Ich will wieder zu dir!"
..mann.. warum versteht mich denn keiner hier?
und ich bin noch so klein
und kann noch nicht sprechen
will doch nur glücklich sein - und das ohne Herzstechen!**

**Ref.:
Ich bin ein Kind!
Ich bin ein Pflegekind!
Frag`mich mal wie ich das find`.**

**Man sagt, meine Eltern verhalten sich verkehrt
Ich fühle einfach nichts - denn ich bin eh`nichts wert.
Sie geben mich ab, man holt mich schlichte raus.
Ich trage das mit, doch halte ich das aus?
Ich fühle, meine Mutter zoomed für immer weg
und ich lieg in so 'nem hohen, einem fremden Bett.
Ja, die Sehnsucht frisst und meine Psyche friert!
Mann, ich wurde einfach nur fremdplatziert.**

**Ich spüre, die "Neuen" leben ihre Vision,
doch mich zerfrisst daneben diese Aggression!
Mann, ich bin verwirrt und meine Sprache flieht,
ich weiß echt nicht mehr, was mit mir geschieht.**

**Bin gestoppt, gebremst und werd`trainiert auf Zeit
und ich lache mal hier mal da und wein' allein
Ich fühle mich betrogen, man sagt ich sei verlogen.
Doch im Großen und Ganzen bin ich längst verloren!**

**Ref.:
Ich bin ein Kind!
Ich bin ein Pflegekind!
Frag`mich mal wie ich das find`.**

**Verlorene Zeit und verloren im Raum,
doch verliere mich selbst, lebe nur im Traum.
Ich will "überwintern" und den Ansprüchen genügen.
Aber mein "Glück" ist wirklich echt kein Vergnügen.
Ja und wen darf ich lieben und was soll ich machen?
Mann, wie kann ich danach greifen? Wie kann ich das
schaffen?
Wie muss ich mich verhalten?
Einsamkeit und den Verlust werde ich für mich behalten
ja, und auch meinen Frust.**

**Und die vielen neuen Grenzen wurden leider mein.
Ich find' mein Leben bis hierher so gemein.
Doch tief im Innern bin ich ICH geblieben.
Fühle mich innerlich ständig nur getrieben.**

**Irgendwann bau`ich mir meine Zukunft aus.
Aber der Selbstwert ist mir wichtig!
Fühl`ich mich dann in mir zu Haus,
ja dann weiß ich: "ICH BIN RICHTIG!!!"**

**Ref.:
Ich bin ein Kind!
Ich bin ein Pflegekind!
Frag`mich mal wie ich das find`.**

**Ref.:
Ich bin ein Pflegekind!**